



SCHULNOTEN FÜR SKISCHULEN: BEI VAMOS BEWERTEN KINDER ERSTMALS, WIE IHNEN DER SKIKURS IM URLAUB GEFALLEN HAT

Warum hat vamos zur Wintersaison 2009/10 einen Fragebogen entwickelt, auf dem Kinder Schulnoten für den Skikurs am Urlaubsziel vergeben? Schließlich kann ein Reiseveranstalter den unabhängigen Skischulen nichts „vorschreiben“ und vamos verdient an den Kursen keinen Cent. Geschäftsführer Uli Mühlberger ist dennoch sicher, dass es sich lohnt, ganz genau hinzusehen: „Im Winter ist der Skikurs an vielen Reisezielen die Entsprechung zur vamos Kinderbetreuung im Sommerurlaub. Es ist uns darum sehr wichtig, die Qualität vor allem der Kinderkurse stetig verbessern zu helfen. Die Bewertungen der Gäste sind uns eine wertvolle Hilfe für den Dialog mit den Skischulen.“

Mehrere hundert Fragebögen fanden den Weg ins vamos Büro, danke! Die Noten erzählen von der Freundlichkeit der Skilehrer, dem „Spaßfaktor“, von der Mittagsbetreuung, der Organisation, dem erworbenen Skikönnen und der Gruppengröße. Die meisten der bewerteten Skischulen haben dabei insgesamt gut abgeschnitten, lediglich in Teilbereichen wird vamos Verbesserungen anregen. In einem Fall werden wir die Skischule aufgrund der schlechten Ergebnisse in Zukunft nicht mehr empfehlen.

Doch das ist erfreulicherweise eine Ausnahme. „Im Schnitt fanden über drei Viertel der Kinder die besuchte Skischule empfehlenswert“, fasst Produktmanager Jens Hoffmann die Ergebnisse zusammen. Die Freundlichkeit der Skilehrer wird mit einem Notenschnitt von 1,4 geadelt und viele Skischulen schneiden hier sogar mit „Sternchen“ ab - zum Beispiel die Skischule Boedmen-Baad beim Hotel Rosenhof im Kleinwalsertal (1,0) oder die hauseigene Skischule der Tonnerhütte in der Steiermark (1,1). Herzlichen Glückwunsch, besser geht's nicht! Spaß beim Lernen hatten die Kinder offenbar auch: Die Durchschnittsnote 1,5 konnten fünf Skischulen noch übertreffen, nämlich die Tonnerhütte, die Skischule Hochrindl (Kinderbauernhof Wicherle), die Skischule Bödmen-Baad, das Kinderland Fichti (vier Häuser im Südtiroler Pflerschtal) und die Skischule Snow Sports (Sport-Hotel Lagant). Etwas schlechter fällt die Bewertung des Lernerfolgs aus. Nur die Hälfte aller Kinder findet ihr Können auf der Piste nach dem Anfängerkurs „gut“. Möglicherweise schwingen bei diesem Wert jedoch Erwartungen an sich selbst oder von Seiten der Eltern mit, die in einer Kurswoche nur schwer zu erfüllen sind.

Für die anstehende Wintersaison wünscht sich vamos noch mehr Fragebögen, denn das bedeutet eine stärkere Aussagekraft und mehr „Gewicht“ bei unseren Gesprächen mit den Skischulen. Der Skischulfragebogen liegt unter xxxxxxx/xxxxxxx jetzt auch als Download bereit. Unter allen Einsendern verlost vamos drei Kinderskihelme der Marke xxxxxxx. Schließlich gehört Sicherheit ganz unbedingt zum Pistenspaß dazu und neue Studien haben ergeben, dass das Tragen eines Schutzhelms das Risiko von Kopfverletzungen um ca. 35 % senkt. In diesem Sinne: Helm auf, Ski an, ab geht's. // Beate Dalkowski

IM PORTRÄT: DIE SKISCHULE BÖDMEN-BAAD BEIM ROSENHOF

Das ist fast unglaublich! 100 Prozent der Kinder, die einen Fragebogen zur Skischule Bödmen-Baad ausfüllten, finden sie empfehlenswert, und auch die Freundlichkeit der Skilehrer ist mit der Note 1,0 nicht zu toppen. Alle anderen Bewertungen sind ebenfalls überdurchschnittlich. Die Skischule liegt ganz nah am Hotel Rosenhof im österreichischen Kleinwalsertal und arbeitet eng mit dem Hotel zusammen. Seit Jahren liegt der Schwerpunkt auf Kinderkursen, entsprechend gut ist das Kinderland ausgestattet: Neben zwei Zaubertepichen, Lift, Skizug und Räumen für die Mittagsbetreuung gehört sogar ein Kasperltheater im Schnee zu den Attraktionen. Doch mehr als alle „Äußerlichkeiten“ zählt etwas anderes, wie Leiter Christoph Heim (Bild unten) weiß: „Die Freundlichkeit der Skilehrer und die Sicherheit der Kinder stehen bei uns an oberster Stelle.“ Die Fragebögen haben das bestätigt! Mehr Infos unter www.skischule-boedmen-baad.at

